

Kultursommer startet – Los geht es mit Reggae

Der Sommer könnte nicht schöner sein. Und jetzt gibt es als i-Tüpfelchen auch noch den Kultursommer in Bergkamen. Los geht es am Freitag, 9. August, mit dem Reggae-Open-Air. Und das – wie die Stadt als Veranstalter betont: „umsonst und draußen“. Start des musikalischen Großereignisses ist um 18 Uhr auf dem Marktplatz.

Folgende Open-Air-Events folgen:

Freitag: 16. August, 20 Uhr, Theater-Open-Air im Wasserpark (bei schlechtem Wetter: Friedenskirche)

Freitag, 23. August, 20 Uhr, Klassik Open Air, Zentrumsplatz (bei schlechtem Wetter: Friedenskirche)

Dienstag, 27. August, 20 Uhr, Kino-Open-Air (Film „Le Havre“), Marina Rünthe, musikalisches Vorprogramm

Freitag, 30. August, 20 Uhr, Musik-Picknick im Römerpark mit Alpcologne

Das Reggae Open-Air

jedoch macht am Freitag, 9. August, den Auftakt. **Hinweis: Auf dem gesamten Gelände herrscht aus Sicherheitsgründen „Glasverbot“.**

Und das sind die Interpreten, die den Besuchern viele Stunden lang musikalisch einheizen werden:



i&i treten 2013 beim Reggae Open Air auf

Das i&i-grade Soundsystem wird den Marktplatz ab 18.00 Uhr anheizen, bevor es ab 19.00 Uhr mit der ersten Liveband losgehen wird. Ebenfalls sorgen die beiden Wahl-Dortmunder für eine grandiose After-Show-Party nach dem Hauptkünstler Papa Boye & The Relatives mit Reggae & Dancehall-Hits für Jederfrau und Jedermann. Tanzschuhe nicht vergessen!



Papa Boy and the Relatives treten am 9. August beim Reggae Open Air auf.

Papa Boye & The Relatives bieten Classic Reggae (Ghana &

Kiel). Im Jahre 1986 gegründet gehören The Relatives zu den in Deutschland beheimateten Bands, die Calypso, Reggae und Afrikanische Musik darbieten. Die Bandmitglieder stammen aus Ghana / Westafrika, wo die Wurzeln der afrikanischen Elemente ihrer Musik liegen. The Relatives mit Ihren ansteckenden musikalischen Cocktail beweisen durch Grundelemente des Calypso, Roots-Reggae, Afro-Beat, Socca, Soukous, High-Life mit Pop und R&B, wie vielseitig die Interpretationsmöglichkeiten sind. Ihre Musik ist nichts für Fußkranke, da viel Energie und Bewegung beim Spielen freigesetzt werden.

Auf Ihren zahlreichen Tourneen durch Europa traten sie bei den verschiedensten Festivals mit weltbekannten Stars wie Mory Kante, Yousou N´Dor, Jimmy Cliff, Rita Marley, Soulful Dynamics u.v.m. auf. Ein Höhepunkt ihrer Karriere war die – We remember Bob Marley Tour 1995 – durch ganz Europa bzw. Deutschland, Italien, Griechenland, Österreich, Schweiz, und Israel, wo sie mit den berühmten „Wailers“ der original Backing-Band von Bob Marley spielten. 1998 tourten The Relatives zwei Monate durch die U.S.A. und Canada auf spezielle Einladung des Black Unification Congress in Washington D.C..

Pressestimmen:

„The Relatives haben es bestätigt: Reggae ist nicht monoton, sondern heiztein, bringt Stimmung und schafft Atmosphäre.“(Donaueschinger Tagesblatt)

„Zwei Stunden lang verzauberten die Musiker mit ihrem Calypso / Reggae / Afromixed das Publikum. Die Gäste ließen sich schnell anstecken von der Dynamik der Rhythmen und der Ausdruckskraft der Relatives. Es war einfach unmöglich, die Beine still zu halten.“(Holsteinischer Courier)

Mehr Infos unter www.papa-boye-and-the-relatives.com

U-Son & Band (Dub, Reggae, Dortmund) ist ein Singer&Songwriter

aus Dortmund. Nach seinem ersten Jamaica-Aufenthalt 2000 ist er dem Reggae/Dancehall-Virus erlegen und präsentierte seine ersten Songs mit dem MSF-Soundsystem. Seit längerer Zeit arbeitet er außerdem als Selector (DJ) beim Dortmunder Soundsystem I&I-GRADE. Bevor U-SON sich seinem Solo-Projekt widmete spielte er 5 Jahre mit seiner Band I-SIGHT und hat bereits im Vorprogramm für namhafte Reggae-Künstler wie PERFECT, JAH MASON, LUTAN FYAH, CHEZIDECK, ZIGGI RECADO, GANJAMAN, UWE BANTON oder JAHCOUSTIX gespielt. Die Message in seinen Songs ist zusammengefasst Bewusstsein und bewusstes Handeln. Egal ob in Bereichen der Liebe, des Umgangs miteinander oder einfach nur beim Feiern! Zusammen mit Mr. Martin (FREETIME RECORDS) sind 14 Stücke für ein Album zusammengestellt worden, die bis auf 3 Ausnahmen von FREETIME RECORDS produziert wurden. 2 Lieder sind in Kooperation mit GOLDVIBES RECORDS entstanden. 1 Riddim stammt aus der Feder des Dortmunder Sängers und Komponisten LIVITIE mit dem U-SON den „Massive-Flame“-Contest 2010 von ReggaeTown gewann. Der Sound der FREETIME-Riddims (Instrumentalstücke) ist zum einen warm und erdig und zeichnet sich durch ein Live-Feeling ab. Allerdings sind hier auch moderne Dancehall-Riddims entstanden, so dass das Album einen klaren Modern-Roots-Fokus mit Akzenten im Dancehall hat. Auf dem Album befindet sich außerdem eine Kollaboration mit dem Singjay HURRICANE und ein Video-Clip. Veröffentlicht wird das Album über FREETIME RECORDS und wird ab Sommer 2012 in allen einschlägigen Download-Portalen verfügbar sein. Wer lieber etwas reales in den Händen hält, hat die Möglichkeit das Album als CD inkl. Video-Clip zu erwerben.

Mehr Infos: <https://www.facebook.com/U.SON.REGGAE>

i&i-grade (The Rastaman Partymaschine Dortmund, Soundsystem DJ & MC). Reggae und Dancehall haben sich Fyah Tim und U-Son vom Soundsystem i&i-grade auf ihre schwarz, grün, gold, rote Fahne geschrieben. Sie stehen immer für rege Interaktion mit dem Publikum. Als Soundcrew im klassischen jamaikanischen

Sinne mit MC (Fyah Tim) und Selector (U-Son), lassen die beiden keine Gelegenheit aus, das Publikum zum Mitmachen zu animieren. Hände, Feuerzeuge und Handtücher gehen in die Luft, wenn Fyah Tim die Massive anfeuert und U-Son die Selections abfeuert. Wenn i&i-grade spielen wird es heiß!!! Dies haben sie schon auf großen Bühnen wie dem RUHR REGGAE SUMMER, WEEDBEAT, zu Gast bei POW POW oder auf ihrem eigenen Dance FYAH FRIDAY in Dortmund gezeigt. Außerdem versorgen die Zwei die Reggae-Gemeinde regelmäßig mit ihren brandheißen Mixtapes.

Mehr

Infos: www.facebook.com/iandigrade; www.mixcloud.com/iandigrade;
www.soundcloud.com/iandigrade